

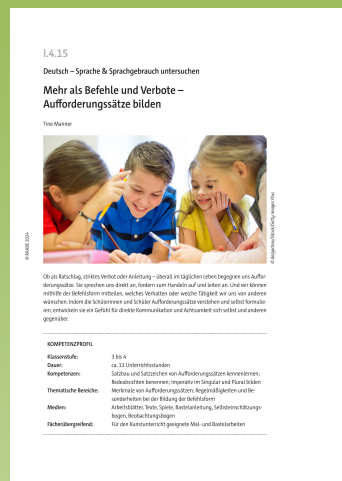
SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Aufforderungssätze bilden*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.4.15

Deutsch – Sprache & Sprachgebrauch untersuchen

Mehr als Befehle und Verbote – Aufforderungssätze bilden

Tine Manner



© RAABE 2024

© dolgachov/istock/Getty Images Plus

Ob als Ratschlag, striktes Verbot oder Anleitung – überall im täglichen Leben begegnen uns Aufforderungssätze. Sie sprechen uns direkt an, fordern zum Handeln auf und leiten an. Und wir können mithilfe der Befehlsform mitteilen, welches Verhalten oder welche Tätigkeit wir uns von anderen wünschen. Indem die Schülerinnen und Schüler Aufforderungssätze verstehen und selbst formulieren, entwickeln sie ein Gefühl für direkte Kommunikation und Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3 bis 4
Dauer:	ca. 13 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Satzbau und Satzzeichen von Aufforderungssätzen kennenlernen; Redeabsichten benennen; Imperativ im Singular und Plural bilden
Thematische Bereiche:	Merkmale von Aufforderungssätzen; Regelmäßigkeiten und Besonderheiten bei der Bildung der Befehlsform
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Spiele, Bastelanleitung, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
Fächerübergreifend:	Für den Kunstunterricht geeignete Mal- und Bastelarbeiten

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Aufforderungssätze spielen in der zwischenmenschlichen Kommunikation eine bedeutende Rolle. In vielen Situationen helfen sie dabei, ein Anliegen klar und deutlich an eine oder mehrere Personen heranzutragen. In diesem Beitrag lernen die Kinder den korrekten Satzbau von Aufforderungssätzen sowie das passende Satzzeichen kennen und erfahren, dass hinter jedem Aufforderungssatz eine bestimmte Redeabsicht steckt. Die Bildung der Befehlsform wird zunächst anhand regelmäßiger Verben erläutert und geübt. Im Anschluss lernen die Schülerinnen und Schüler auch Besonderheiten der Befehlsform sowie deren Bildung bei unregelmäßigen Verben (z. B. Lesen) kennen. Die Regel, nach der im Singular ein -e an den Imperativ angehängt werden muss, wird im Beitrag leicht vereinfacht vermittelt. Die ausführliche Regel lautet: Endet der Wortstamm auf -d, -t, -ig oder auf einen Konsonanten in Verbindung mit -m oder -n, muss bei der Befehlsform im Singular ein -e angehängt werden. Das gilt auch für Verben, die auf -eln oder -ern enden.

Hinweise zu den Materialien

Hinweise zu einzelnen Materialien

Zur Einführung ins Thema überlegen sich die Kinder bei **M 1**, welche Regeln ihnen im Umgang miteinander wichtig sind. Sie formulieren diese als Aufforderungssätze und wenden sich in kleinen Rollenspielen direkt an ihr Gegenüber. Bei der Übung dürfen die Kinder persönliche Erfahrungen einbringen. Jedoch ist darauf zu achten, dass der Fokus auf der Grammatik liegt. Am Ende entscheidet die Klasse, welche für sie die 10 wichtigsten Umgangsregeln sind. Diese können im Kunstunterricht künstlerisch gestaltet und im Klassenraum aufgehängt werden. Nachdem die Kinder bei **M 2–M 5** Eigenschaften von Aufforderungssätzen kennengelernt und geübt haben, legen die folgenden Materialien den Fokus auf die Befehlsform im Singular und Plural. Auf die Anwendung der Höflichkeitsform wird verzichtet, da sie in der kindlichen Lebenswelt eine eher geringe Rolle spielt. Der Aufforderungswürfel (**M 9**) und die Achtsamkeitsübungen (**M 20**) bringen den Kindern Befehlsformen und Aufforderungssätze spielerisch und alltagsnah näher und lockern den Unterricht auf. Die abschließende Schnitzeljagd (**M 21**) ist für die Kinder bestimmt stark motivierend. Entscheiden Sie, ob Sie die Schnitzeljagd indoor oder outdoor durchführen möchten. Welche Orte in Ihrem Schulhaus bzw. Schulhof sind als Stationen geeignet? Gibt es einen benachbarten Spielplatz oder Park? Markieren Sie die Stationen mit einem farbigen Band und befestigen Sie dort die Aufgaben. Die Teams starten zeitversetzt. Beziehen Sie Eltern mit ein, die die Teams auf der Schnitzeljagd begleiten und für einen geordneten Ablauf sorgen. Die Gruppengröße sollte 5 bis 6 Kinder nicht überschreiten. Als Belohnung eignen sich z. B. Muffins oder sinnvolle Mitgebssel für alle.

Weitere Materialien zur Unterrichtseinheit

Am Ende der Einheit finden Sie einen Test (**M 22**), einen Selbsteinschätzungsbogen (**M 23**) und einen Beobachtungsbogen (**M 24**). Lösungen zu den Materialseiten erhalten Sie unter www.raabits.de/grundschule oder in Ihrem persönlichen Online-Archiv unter www.raabe.de.

Hinweise zur Differenzierung

M 3–M 5, **M 6–M 8**, **M 10–M 12**, **M 13–M 15** und **M 17–M 19** sind qualitativ, teilweise auch quantitativ differenziert.

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bilder/Bildkarten; SP: Spiel; TX: Text; VL: Vorlage

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit; GA: Gruppenarbeit



einfaches Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

1./2. Stunde

Thema: Kennenlernen von Aufforderungssätzen

M 1 (AB) **Regeln für unsere Klasse** / Die SuS überlegen sich Regeln für den Umgang miteinander, formulieren diese in einem Rollenspiel und entscheiden sich in der Klasse für die wichtigsten 10 Regeln (PA, UG)

Benötigt: Ggf. Buntstifte, Wasserfarben etc. zur Gestaltung eines Plakats mit den 10 Klassenregeln

3.–5. Stunde

Thema: Merkmale von Aufforderungssätzen

M 2 (AB) **Verschiedene Satzarten** / Die SuS ordnen Sätze den passenden Satzarten zu, benennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten, bilden eigene Sätze, lernen Redeabsichten kennen und ordnen diese Aufforderungssätzen zu (EA, PA)

M 3–M 5 (AB) **Der Satzbau im Aufforderungssatz** / Die SuS lernen die Merkmale von Aufforderungssätzen kennen und ordnen Satzteile entsprechend (EA)

M 6–M 8 (AB) **Die Befehlsform** / Die SuS lernen, wie die Befehlsform gebildet wird, bilden die Befehlsform von vorgegebenen Verben und ergänzen diese zu ganzen Aufforderungssätzen (EA)



6. Stunde

Thema: Spielerisches Üben von Aufforderungssätzen

M 9 (VL/SP) **Bastelanleitung: Aufforderungs-Würfel** / Die SuS basteln den Würfel und spielen das Aufforderungsspiel (EA, PA, GA)

Vorbereitung: Vorlage auf festes DIN-A4-Papier kopieren, z. B. 140 g/m²

Benötigt: Schere, Klebstoff

7./8. Stunde

Thema: Besonderheiten und Unregelmäßigkeiten der Befehlsform



M 10–M 12 (AB)

Besonderheiten der Befehlsform / Die SuS lernen, bei welchen Verben in der Befehlsform im Singular ein -e angehängt werden muss und wie die Befehlsform von reflexiven und zusammengesetzten Verben gebildet wird; sie bearbeiten jeweils Übungen dazu (EA)



M 13–M 15 (AB)

Die Befehlsform von unregelmäßigen Verben / Die SuS lernen, wie die Befehlsform von unregelmäßigen Verben wie „lesen“ und dem besonderen Verb „sein“ gebildet wird, und bearbeiten Übungen dazu (EA)

9.–11. Stunde

Thema: Die Befehlsform üben

M 16 (AL)

Minibuch: Die Befehlsform im Überblick / Die SuS basteln und ergänzen ein Minibuch, mit dem sie alle Regeln zur Befehlsform immer zur Hand haben (EA)



M 17–M 19 (AB)

Die Befehlsform üben / Die SuS ergänzen einen Lückentext sowie alleinstehende Aufforderungssätze mit den passenden Verben in der Befehlsform und bilden eigene Aufforderungssätze mit und ohne Vorgaben (EA)

M 20 (VL/AB)

Achtsamkeitsübungen / Die SuS lernen verschiedene Möglichkeiten zur Emotionsregulierung und Stressbewältigung kennen und markieren die Befehlsformen in den Texten (PA)

Benötigt:

M 20: weiße DIN-A5-Blätter, Schere, Klebstoff, Buntstifte

12./13. Stunde

Thema: Abschluss und Teamarbeit

M 21 (VL/SP)

Schnitzeljagd / Die SuS lösen an 5 Stationen Aufgaben zum Thema „Aufforderungssätze“ (GA)

Vorbereitung:

Karten mit Anleitung, Stationskarten und Tipps auf dickeres Papier kopieren und ausschneiden oder ausschneiden und laminieren; Stationen im Schulhaus oder auf dem Schulhof einrichten (Bänder und Stationskarten aufhängen); ggf. Eltern als Begleitpersonen einbeziehen; Gewinne für die Kinder bereitlegen

Benötigt:

farbige Bänder, Gewinne für alle Kinder

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Aufforderungssätze bilden*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

